

Informationspflichten gemäß Art. 13 DSGVO für unsere Teilnehmer



<p>1. Name des Verantwortlichen</p>	<p>Elektrobildungs- und Technologiezentrum e. V. Scharfenberger Straße 66 01139 Dresden</p>
<p>2. Kontaktdaten des Verantwortlichen</p>	<p>Geschäftsführer: Jens Köster Telefon: +49 (0) 351 8506-300 Telefax: +49 (0) 351 8506-355 E-Mail: info[at]ebz.de</p>
<p>3. Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten</p>	<p>Dirk Philipp Telefon: +49 (0) 152 377 80 746 E-Mail: dsb[at]te-site.de</p>
<p>4. Zwecke der Datenverarbeitung und die gesetzliche Grundlage, die Daten zu verarbeiten</p>	<p>(1) Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und dem aktuellen Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), sofern diese für eine Vertragsbegründung, -durchführung, -erfüllung sowie zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind. Soweit zur Anbahnung oder Durchführung eines Teilnehmervertrages oder im Rahmen der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen personenbezogene Daten erforderlich sind, ist eine Verarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO rechtmäßig. Mögliche Varianten dabei sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> – als Teilnehmer/in in einer „Überbetrieblichen Lehrunterweisung“ (ÜLU) gefördert durch den ESF, – als Teilnehmer/in in einem unserer Förderprojekte, gefördert durch z. B. ESF, SAB, BMBF/SMK, BIBB <p>(2) Erteilen Sie uns eine ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Weitergabe an Dritte, Auswertung für Marketingzwecke oder werbliche Ansprache mittels E-Mail), ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a und Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO gegeben. Mögliche Varianten dabei sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> – als Teilnehmer/in im Programm „Berufsorientierung“ (Maßnahme Potenzialanalyse und Werkstatttage), gefördert durch BMBF/SMK/SAB – als Teilnehmer/in in einem unserer Förderprojekte, gefördert durch z. B. ESF, SAB, BMBF/SMK, BIBB <p>Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. → siehe Ziffer 9 in diesem Datenschutzzinformativblatt.</p> <p>(3) Sofern erforderlich und gesetzlich zulässig, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentlichen Vertragszwecke hinaus zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.</p> <p>(4) Darüber hinaus erfolgt eine Verarbeitung ggf. zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten sowie zur Abwehr und Geltendmachung von Rechtsansprüchen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Gegebenenfalls werden wir Sie unter Angabe des berechtigten Interesses gesondert informieren, soweit dies gesetzlich vorgegeben ist.</p>
<p>5. Kategorien personenbezogener Daten</p>	<p>(1) Wir verarbeiten nur solche Daten, die im Zusammenhang mit der Vertragsbegründung bzw. den vorvertraglichen Maßnahmen (z. B. Teilnehmerverhältnis) stehen. Dies können allgemeine Daten zu Ihrer Person (Name, Anschrift, Kontaktdaten, Geburtsdatum, etc.), Angaben zu Ihrer beruflichen Qualifikation und Schulausbildung sowie Angaben zur beruflichen Weiterbildung sein.</p> <p>(2) Weitere Daten können zur Erfüllung von vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich sein.</p>
<p>6. Quellen der Daten</p>	<p>Wir verarbeiten personenbezogene Daten zum Zwecke der Begründung sowie Durchführung des Teilnehmervertrages, die von Ihnen bereitgestellt wurden und/oder wir von den öffentlichen Stellen und Institutionen (z. B. Schulen, Fördermittelgeber) erhalten haben.</p>
<p>7. Empfänger der Daten</p>	<p>(1) Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Bereiche und Mitarbeiter Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.</p> <p>(2) Wir können Ihre personenbezogenen Daten an mit uns verbundene Unternehmen übermitteln, soweit dies im Rahmen, der unter Ziffer 4 dieses Datenschutzzinformativblattes dargelegten Zwecke und Rechtsgrundlagen zulässig ist.</p> <p>Von uns vertraglich verpflichtete Dienstleister und Erfüllungsgehilfen</p>

	<p>können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn die beteiligten Personen zur Verschwiegenheit verpflichtet sind und die schriftlichen datenschutzrechtlichen Weisungen gewahrt werden, wie z. B. mittels Auftragsverarbeitungsverträge nach Art. 28 DSGVO. Dies sind im wesentlichen Unternehmen aus den im Folgenden aufgeführten Kategorien:</p> <p>Telekommunikationsdiensteanbieter (z. B. E-Mail-Dienste), Anbieter zur Unterstützung/Wartung von EDV-/IT-Anwendungen, Anwendungen für die Vertrags-/Teilnehmerdatenverwaltung, Dokumenten- und Datenträgervernichtung, Rechtsanwälte zur Geltendmachung rechtlicher Ansprüche oder Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten.</p> <p>(3) Eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Unternehmens erfolgt ansonsten nur, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, die Weitergabe zur Abwicklung und somit zur Erfüllung des Teilnehmergevertrages oder, auf Ihren Antrag hin, zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen erforderlich ist, uns Ihre Einwilligung vorliegt oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Schulen, Agentur für Arbeit, Finanzamt) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung, – Empfänger, an die die Weitergabe zur Vertragsbegründung oder -erfüllung bzw. soweit diese für das Teilnehmergeverhältnis unmittelbar erforderlich ist, wie z. B. Fördermittelgeber (ESF, SAB, BMBF/SMK).
<p>8. Speicherfrist bzw. Kriterien, um die Frist zu bestimmen</p>	<p>(1) Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, solange dies für die Begründung, Durchführung oder Abwicklung des Teilnehmergeverhältnisses oder zur Ausübung bzw. Erfüllung der sich aus dem Teilnehmergevertrag ergebenden Rechte und Pflichten oder zur Ausübung bzw. Erfüllung der sich aus einem Gesetz ergebenden Rechte und Pflichten erforderlich ist.</p> <p>2) Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) sowie aus den Bestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ESF, SAB, BMBF/SMK, BIBB) ergeben. Die dort vorgeschriebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.</p> <p>3) Schließlich richtet sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die z. B. nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.</p> <p>4) Im Falle Ihrer Einwilligung zur Speicherung Ihrer Daten über die gesetzlich vorgeschriebene Dauer hinaus, kann die Dauer entsprechend länger sein.</p>
<p>9. Ihre Rechte</p>	<p>(1) Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Mitteilung nach Art. 19 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs.</p> <p>(2) Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, sind Sie nach Art. 7 DSGVO berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.</p> <p>Bitte beachten Sie zudem, dass wir bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben ggf. für einen bestimmten Zeitraum aufbewahren müssen.</p> <p>→ <i>Siehe Ziffer 8 auf diesem Datenschutzinformationsblatt.</i></p> <p>(3) WIDERSPRUCHSRECHT</p> <p>Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs 1 lit. f DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt, haben Sie nach Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch</p>

Informationspflichten gemäß Art. 13 DSGVO für unsere Teilnehmer



	<p>gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen. Diese müssen Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung muss der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen.</p> <p>→ Zur Wahrung Ihrer Rechte können Sie uns gerne kontaktieren.</p>
10. Erforderlichkeit der Bereitstellung Ihrer Daten	<p>(1) Die Bereitstellung personenbezogener Daten im Rahmen des Abschlusses eines Teilnehmervertrages sind zum einen gesetzlich durch öffentliche Stellen und Institutionen sowie vertraglich von den Förderträgern in den jeweiligen Projekten vorgeschrieben. Sie sind somit verpflichtet, Angaben zu Ihren personenbezogenen Daten zu machen, falls wir Ihre personenbezogenen Daten nicht bereits vollständig durch die öffentlichen Stellen und Institutionen erhalten haben.</p> <p>2) Soweit Sie uns keine bzw. nur unvollständige personenbezogene Daten beim Abschluss des Teilnehmerverhältnisses auf Basis einer vertraglichen Vorschrift des Förderträgers bereitstellen, können wir kein wirksames Teilnehmerverhältnis mit Ihnen schließen.</p> <p>3) Wir empfehlen, nur solche personenbezogenen Daten anzugeben, die für die Aufnahme und Durchführung des Teilnehmerverhältnisses erforderlich sind.</p>
11. Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation	<p>Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) ist nicht beabsichtigt.</p>
12. Automatische Entscheidung nach Art. 22 Abs. 1,4 DS-GVO	<p>Da die Entscheidung über Ihr Teilnehmerverhältnis nicht ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruht, findet keine automatisierte Entscheidung im Einzelfall im Sinne des Art. 22 DSGVO durch uns statt.</p>